

# Kerckerinck Gärten

Am Böddingheideweg in Münster Gremmendorf entwickelt und realisiert die RATIO Immobilien GmbH auf einem der letzten Parkgrundstücke in Zusammenarbeit mit Foundments Immobilien, Fourmove Architekten und raum und form ein Ensemble aus sechs exklusiven Villen.

Das 6000 Quadratmeter große Areal ist in sechs Parzellen à 1000 Quadratmeter aufgeteilt und besticht durch eine einzigartige Kombination aus ländlicher Ruhe, natürlicher Schönheit und den Vorzügen der Metropole Münster. Für die städtebauliche Planung und die architektonische Gestaltung holte RATIO Immobilien Fourmove Architekten ins Boot. „Die Bauvoranfrage basierte auf dem Grundriss des Grundstücks mit sechs Kubaturen. Uns war – insbesondere für die künftigen Eigentümer – wichtig, dass die sechs Villen eine einheitliche Qualität erhalten. Die Aufgabe von Fourmove Architekten bestand darin, eine verbindende Quartiersoptik zu entwickeln“, erläutert Tim Snoek, Geschäftsführer der RATIO Immobilien GmbH. „Es ist eines der letzten großen Parkgrundstücke in Münster. Durch den Bebauungsplan waren hier Grundstücksgrößen von 1000 Quadratmetern vorgegeben. Das spiegelt die Wertigkeit des Projektes wider“, erklärt Michael Höbing, Geschäftsführer der Foundments Immobilien GmbH, in dessen Händen Vertrieb und Vermarktung des exklusiven Neubauprojektes liegen.

## Wertige Architektur schafft Lebensgefühl

Der Böddingheideweg ist eine Allee mit einem wunderschönen, 200 Jahre alten Baumbestand. Im Westen ist das Grundstück von geschütztem Wald und unverbaubarem Feld umgeben, der Dortmund-Ems-Kanal und die Werse liegen in unmittelbarer Nähe. „Die idyllische Lage im Grünen ist das Besondere an dem Setting. Unsere Aufgabe war es, ein Architekturkonzept zu entwickeln, das sich durch eine verbindende Quartiersoptik sowohl städtebaulich in die benachbarte Villenbebauung sowie in die naturnahe Umgebung einfügt als auch den vielfältigen, individuellen Bedürfnissen der künftigen Eigentümer gerecht wird“, beschreibt Architekt Manuel Böwing die an Fourmove Architekten gestellte Aufgabe. Der Name Böddingheideweg geht zurück auf das Haus Böddingheide, ein ehemals fürstliches Lehen, das im 16. Jahrhundert im Besitz der Familie Kerckerinck-Borg war. „Die Verbindung zu dem alten Adelsgeschlecht Kerckerinck-Borg und die großen Gartengrundstücke – das inspirierte uns dazu, dem Bauprojekt den Titel ‚Kerckerinck Gärten‘ zu geben“, erläutert Michael Höbing. Geplant sind vier Villen mit Flachdächern und zwei Villen mit Steildächern. Die Wohnflächen betragen jeweils 240 Quadratmeter und können auf Wunsch unterkellert werden. Die von Fourmove Architekten entworfenen Kuben haben eine klare Formensprache, die durch einen einheitlichen Materialmix aus Klinker und Holz betont wird. Während der Klinker die Fassade bildet, werden die großen Öffnungen durch Holz erweitert und lockern die Fassade auf. „Durch die Wertigkeit von

Städtebau in einer von Großzügigkeit geprägten Umgebung wird ein bestimmtes Lebensgefühl erzeugt. Durch diese Kombination ist das Villenwohnquartier Kerckerinck Gärten eine Rarität“, so Manuel Böwing.

## Symbiose aus modernem Wohnkomfort und naturverbundener Lebensweise

Der Gedanke, die sechs Villen durch eine verbindende Quartiersoptik als Ensemble zu gestalten, war allen Projektbeteiligten sehr wichtig. Vom Städtebau bis hin zu der von raum und form entwickelten Innenarchitektur zieht sich Wertigkeit als roter Faden durch das gesamte Konzept. „Der ganzheitliche Ansatz, den Lebensraum für Häuser und Wohnungen für Menschen nach innen zu gestalten, ist schon lange mit raum und form verbunden. Bei den Kerckerinck Gärten erweitern wir den Begriff der Ganzheitlichkeit des Wohnens auf den gesamten Außen- und Innenbereich. In dem Dreiklang aus Umfeld, Architektur und Innenraum können die künftigen Eigentümer hier ihre Wünsche, Vorstellungen und Träume verwirklichen“, erklärt Maike Großmann, Architektin bei raum und form. Das Innenarchitekturkonzept basiert auf der Idee eines innenliegenden Kubus, der das Herzstück des Hauses bildet und sowohl zu allen Seiten Funktionen aufnimmt



Die vier geplanten Flachdachvillen kommunizieren durch ihre leicht aufeinanderliegenden Kuben pointiert mit dem Außenraum und geben den Blick in den weiträumigen Garten frei.



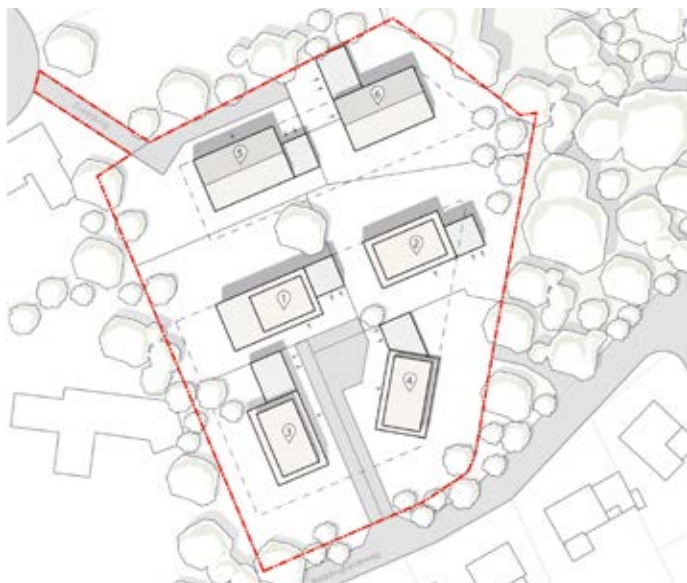
Zwei Villen werden mit modernem Satteldach errichtet. Die Neigung des Dachgeschosses ist für großzügige Innenräume bewusst flach gehalten.



als auch hochwertige Gestaltung bietet. Die Grundrisse sind flexibel gestaltbar und ermöglichen vielfältige Raumaufteilungen. Die Materialien wiederholen sich von außen nach innen. „Der Mensch und seine Bedürfnisse stehen für uns im Mittelpunkt“, so Maike Großmann. Obwohl es mit den Planungen und Entwürfen von Architektur und Innenarchitektur bereits ganz konkrete Ideen und Ergebnisse gibt, besteht dennoch viel Freiraum für

Individualität. „Mit dem Projekt Kerckerinck Gärten bieten wir Kaufinteressenten ein Qualitätspaket auf höchstem Level. Die Expertise der Projektbeteiligten ermöglicht zügige Abwicklung und schafft Synergieeffekte“, bringt es Tim Snoek auf den Punkt. ■

[www.foundments.de](http://www.foundments.de)



Zwischen dem Böddingheideweg und dem Klosterbusch in Münsters grünem Stadtteil Gremmendorf entsteht auf einem der letzten großen Parkgrundstücke das Villenwohnquartier Kerckerinck Gärten.



V.l.n.r.: Tim Snoek (RATIO Immobilien GmbH), Maike Großmann (raum und form), Michael Höbing (Foundments Immobilien) und Manuel Böwing (Fourmove Architekten) entwickelten mit dem Konzept für die Kerckerinck Gärten ein Qualitätspaket auf höchstem Level, das Umfeld, Architektur und Innenraum für höchste Wohn- und Lebensqualität ganzheitlich miteinander verbindet.